

GHV-Plakette für Ornamente und Farbe

Katja und Ibrahim Kirmizikan freuen sich über die Auszeichnung des Hauses Parkstraße 4

LÜDENSCHIED ■ Eine Ehrenplakette des Geschichts- und Heimatvereins wird bald das rote Haus an der Parkstraße 4 zieren – und die dazugehörige Urkunde bescheinigt den Besitzern Katja und Ibrahim Kirmizikan deren „vorbildlichen Beitrag zur schönen Stadt“. Beides verliehen Dr. Arnhild Scholten, Vorsitzende des Vereins, und dessen Geschäftsführer Rolf Kürby dem Ehepaar. Zum Ortstermin kamen auch drei Vereinsmitglieder, die sich im zuständigen Arbeitskreis Denkmalschutz und Stadtbildpflege engagieren: Hartmut Waldminghaus, Renate Zierach und Martin Bongaarts.

Zur Geschichte des Gebäudes ist einiges bekannt, wie Scholten vortrug: „Das in



Katja und Ibrahim Kirmizikan bekamen die Plakette des GHV für ihr Haus an der Parkstraße 4. ■ Foto: Köller

Neurenaissance-Formen gebaute Krüppelwalmtraufenhäuser wurde im Jahr 1896 für den Stadtbaumeister Jädicke errichtet. Insbesondere fällt der Anbau mit der reich

gestalteten Eingangstür auf.“

Den heutigen Eigentümern sei es bei der Renovierung nicht nur gelungen, die alten Ornamente zu erhalten, sondern auch, dass diese im Zu-

sammenspiel mit der Farbgebung zu einer deutlichen Aufwertung des Gebäudes beitragen, befanden die Vereinsmitglieder.

Darüber hinaus beweise die Aufarbeitung der originalen Eingangstür den sorgsamsten Umgang mit der historischen Bausubstanz, sagte Scholten.

Ganz allgemein wurde nochmal deutlich: Der Geschichts- und Heimatverein weiß es zu schätzen, wenn Lüdenscheider es schaffen, den originalen Charakter eines Hauses zu erhalten und es dabei trotzdem mithilfe entsprechenden Ausbaus zu einem funktionalen und zeitgemäßen Zuhause zu machen. Hartmut Waldminghaus fasste zusammen: „Denn man will ja auch darin leben.“ ■ **kk**